K1-065-2 Wahlprogramm Kapitel 1: Berlin gemeinsam machen

Antragsteller*in: Katrin Schmidberger (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 64 bis 67:
in städtebaulichen Verträgen festgeschrieben werden müssen. Unser Ziel sind 30 Prozent kostengünstiger Wohnraum bei privaten und 50 Prozent bei öffentlichen Bauvorhaben. ~~Das Mietenbündnis mit den Berliner Wohnungsbaugesellschaften wollen wir weiterentwickeln und den Milieuschutz ausbauen.~~

Das Wohnraumversorgungsgesetz, das das erfolgreiche Mietenvolksbegehren erzwungen hat, muss nachgebessert werden. Die Wohnraumvergabe sowie Mietenpolitik der Landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften wollen wir sozial gerechter gestalten, indem vor allem einkommensschwache Mieter*innen entlastet werden. Auch soll die neu gegründete Anstalt öffentlichen Rechts „Wohnraumversorgung Berlin“ jährliche Zielvorgaben der Landeseigenen Wohnungsunternehmen konkret mitentwickeln, Kontrolle ausüben und für mehr Transparenz sorgen. Die Parlamentarische Kontrolle soll ebenfalls ausgebaut werden.

Unterstützer*innen

LAG Planen, Bauen und Wohnen (06.04.2016)